

11.04.2013 - Telefonkonferenz

Ort: Telko

Zeit: 14-15 Uhr

Protokoll: Julia Hauser (DNB)

Teilnehmer:

| | | |
|---------------|----------------------|-----------|
| BVB | Stefan Brecheisen | |
| DNB | Sarah Hartmann | |
| DNB | Julia Hauser | |
| DNB | Reinhold Heuvelmann | |
| BSZ | Dieter Janka | |
| BSB | Andreas Kahl | bis 14.30 |
| BSZ | Cornelia Katz | |
| hbz | Adrian Pohl | |
| SUB Göttingen | Stefanie Rühle | |
| HeBIS | Dr. Thomas Striffler | |

Agenda:

- 1. RDF-Element für Verfasserangabe
- 2. Titel von mehrbändigen Werken - unselbständige Titel und ihre Zählung
- 3. Medientypen
- 4. culturegraph-URIs / Verweise mit umbel:isLike
- 5. Sonstiges
- 6. ToDo

1. RDF-Element für Verfasserangabe

- Hintergrund:** Beim [Workshop in Köln](#) hatte sich die Titeldatengruppe darauf geeinigt, als kleinsten gemeinsamen Nenner für die Verfasserangaben das Dublin Core Metadata Element Set zu verwenden. Dieses darf sowohl mit einem Literal als auch mit einem URI besetzt sein.
Auf dem [KIM Workshop in Mannheim](#) wurden die bisherigen Ergebnisse der Gruppe Titeldaten vorgestellt. Die Verwendung des DC simple-Elementsets stieß auf Kritik, da zugreifende Systeme davon ausgehen, in DC simple ausgegebene Inhalte seien grundsätzlich Literale. Der Mehraufwand bei der Programmierung zugreifender Systeme sei beträchtlich, wenn jedes Mal der Inhalt darauf geprüft werden müsse, ob es sich um ein Literal oder einen URI handele.
- Vorschlag:** Im Sinne einer besseren Nachnutzbarkeit der Daten sollte schon bei der Bereitstellung unterschieden werden, ob es sich um ein Literal (dann dc:creator bzw. dc:contributor) oder um einen URI (dann dcterms:creator bzw. dcterms:contributor). Die Empfehlung sähe somit wie folgt aus:

| MARC 21 | MARC 21 Position / Indikator / Unterfeld | Inhalt | RDF-Element | Bemerkung |
|---------|--|--------------------------------|-------------------------------------|--|
| 100 | \$0 | Personenname (NID) | dcterms:creator | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Personenname (Literal) | dc:creator | Literal | nur ausweisen, wenn 100\$0 nicht besetzt ist |
| 110 | \$0 | Körperschaftsname (IDN) | dcterms:creator | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Körperschaftsname (Literal) | dc:creator | Literal | nur ausweisen, wenn 110\$0 nicht besetzt ist |
| 111 | \$0 | Kongressname (NID) | dcterms:creator | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Kongressname (Literal) | dc:creator | Literal | nur ausweisen, wenn 111\$0 nicht besetzt ist |
| 700 | \$0 | Personenname (NID) | dcterms:contributor | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Personenname (Literal) | dc:contributor | Literal | nur ausweisen, wenn 700\$0 nicht besetzt ist |

| | | | | |
|-----|-----------------------------|-------------------------|---------------------|--|
| 710 | \$0 | Körperschaftsname (NID) | dcterms:contributor | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Körperschaftsname (Literal) | dc:contributor | Literal | nur ausweisen, wenn 710\$0 nicht besetzt ist |
| 711 | \$0 | Kongressname (NID) | dcterms:contributor | wenn Präfix „(DE-588)<NID>“ , dann URI <a href="http://d-nb.info/gnd/<NID>">http://d-nb.info/gnd/<NID> |
| \$a | Kongressname (Literal) | dc:contributor | Literal | nur ausweisen, wenn 711\$0 nicht besetzt ist |

- **Entscheidung:** 🟡 --> Es sollen URIs verwendet werden, wo dies möglich ist (dcterms). Wenn kein URI vhd.: Literal (dc)

2. Titel von mehrbändigen Werken - unselbständige Titel und ihre Zählung

siehe Wikiseite zu MVB

ToDo Hartmann: Ergebnis in [Empfehlungen](#) ergänzen

3. Medientypen

siehe Wikiseite zu Medientypen

ToDo Hartmann/Heuvelmann: Mapping der MARC-Codes

- für fortlaufende Sammelwerke fällt die Entscheidung, als Klasse "bibo:periodical" zu verwenden. Jedem steht frei, dies genauer auszugeben.

4. culturegraph-URIs / Verweise mit umbel:isLike

- EKI-culturegraph-URI
 - die EKI ist nicht für die Konstruktion eines persistenten eindeutigen URIs geeignet.
 - vorübergehend könnte dennoch die culturegraph-URI als "umbel:isLike" ausgegeben werden.
 - beschreibt das Bündel, welches die Datensätze mit der gegebenen EKI zusammenfasst
 - Bsp.: [http://hub.culturegraph.org/resource/eki\\$BSZ040178056](http://hub.culturegraph.org/resource/eki$BSZ040178056)
- Culturegraph-Number (cgn)
 - für die cgn entsteht derzeit ein Konzeptpapier.
 - für die cgn soll ein urn-Unternamensraum eingerichtet werden. Ziel ist ein persistenter und eindeutiger Nachweis
 - Syntax der künftigen persistenten CG-Nummer:
 - als URN: `urn:cgn:<id>`
 - als http-URI: <http://hub.culturegraph.org/resource/urn:cgn:<id>>
 - Die <id> wird (falls geeignete vorhanden sind) in der Regel basierend auf bestehenden Identifiern wie der Nationalbibliografie-Nummer der DNB (IDN) aufgebaut werden.

--> die Gruppe tendiert dazu, cg:eki nachzunutzen, bis die cgn eingeführt wurde. Klärung mit cg-Team notwendig, ob cg:eki verwendet werden kann (ToDo Hauser)

5. Sonstiges

- [KIM Gruppe Bestandsdaten](#) ist im Entstehen (Carsten Klee, ZDB)
- weiteres Vorgehen --> Es wird angestrebt, die ausstehenden Entscheidungen bis Ende April zu klären

6. ToDo

| Was? | Wer? |
|--|----------|
| Lösung creator/ Contributor in die Empfehlung aufnehmen (siehe TOP1) | Hauser |
| Elemente überprüfen, ob eine Unterscheidung in dcterms und dc notwendig ist (z.B. subject) | Rühle |
| Lösung MBW (s. TOP2) in Empfehlung aufnehmen | Hartmann |
| Mapping MARC-Codes und Types, in Empfehlungen aufnehmen | Hartmann |
| Abklärung cgn/cg-EKI-URI/EKI und Property finden | Hauser |
| METS/MODS-Mapping einfügen | Rühle |